
zuerst lesen

Hinweise zu ICC-Profilen unserer Ausgabegeräte

Achtung

Alle Ausführungen wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet. Prüfen sie vor Anwendung unserer Empfehlungen, ob diese ihren Anforderungen gerecht werden. Wir haften nicht für Fehler, die aus der Anwendung des in dieser Broschüre Beschriebenen auftreten. Einen Support für das Arbeiten mit den von uns kostenfrei zur Verfügung gestellten ICC-Profilen leisten wir nicht. Alle Rechte sind vorbehalten. Veröffentlichungen und Vervielfältigungen in allen Medienformen sind nicht ohne vorhergehende schriftliche Genehmigung von "viertel vor 8 FOTO" gestattet.

Colormanagement

In den Professional Bereichen arbeiten wir durchgängig mit Colormanagement. Spectralphotometrisch vermessene und über einen langen Zeitraum gemittelte ICC-Profile unserer Monitore, Ein- und Ausgabegeräte und sind hierfür die Grundlage. Das mitteln von ICC-Profilen gewährleistet eine gleichbleibende Qualität über längere Zeiträume, die nicht nur den Idealbedingungen entspricht. Kleinere Schwankungen können hierdurch unbemerkt ausgeglichen werden.

Unsere digitale Arbeitsumgebung ist farbverbindlich. Wir sind somit in der Lage den unterschiedlichen Farbcharakter der Geräte von Aufnahme bis zur Ausgabe auszugleichen und ein hohes Maß an Kontinuität in Farbe zu bieten. Dies allein genügt nicht. In regelmäßigen Abständen, an manchen Geräten bis zu 3 x täglich, liniarisieren und kalibrieren wir unsere Ausgabegeräte individuell je nach Prozeß.

Fast alle von uns vermessene und benutzte Profile sind reine RGB-ICC-Profile. Entsprechende ICC-Profile finden Sie auf unserer Homepage „www.vv8.de“ im Bereich „Information > ICC-Profile - unsere“.

Für unsere Kunden bieten wir einen weitgefächerten Profilierungsservice an. Sehen Sie auch unter „Produkte > Spezial > ICC-Profile Service“

Profile installieren:

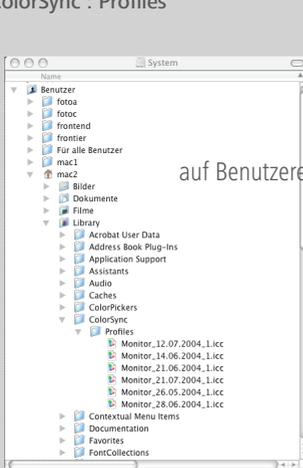
Die erstellten ICC-Monitor, Scanner- und Druckerprofile und die im Anhang enthaltene ICC-Profile zum Arbeiten mit den in Photoshop zu Anfang festgelegten Farbeinstellungen werden je nach Betriebssystem unterschiedlich installiert.

Näheres wird auf der kommenden Seite beschrieben.

Mac OS X

Es gibt zwei Möglichkeiten:

- Installieren auf Benutzerebene / Kopieren der ICC-Profile in folgenden Ordner
Benutzer(Users) : "Name des Benutzers" : Library : ColorSync : Profiles
- Installieren für alle Benutzer / Kopieren der ICC-Profile in folgenden Ordner
Library : ColorSync : Profiles



auf Benutzerebene



für alle Benutzer

Windows:

Der einfachste Weg ist der Klick mit der rechten Mausextaste auf das ICC-Profil. Im Kontextmenü klicken Sie auf "installieren". Sollte hier "deinstallieren" stehen, so ist das Profil schon auf dem System installiert, sie brauchen nichts zu unternehmen, es sei denn, sie wollen das Profil deinstallieren oder ersetzen. Profile werden abgelegt:

Windows 98

Windows 2000

Windows XP

Windows Vista / 7

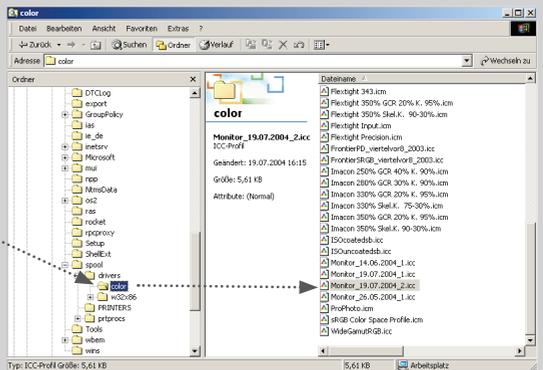
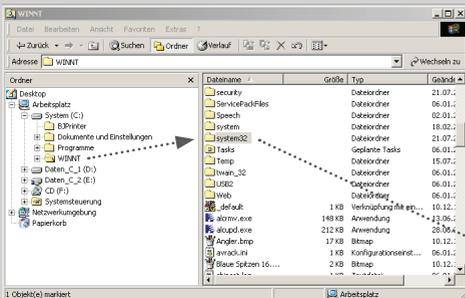
Windows / system / color

WinNT / system32 / spool / drivers / color

Windows / system32 / spool / drivers / color

Windows / system32 / spool / drivers / color ... oder mit dem

Microsoft "Color Control Panel" bzw. Sytemtool "Farbeinstellung"



Color - empfohlene Arbeitsweise

Konvertieren sie ein duplikat der original Bilddatei in den gewünschten Ausgabefarbraum.

Der Ausgabefarbraum ist das ICC-Profil des Ausgabegerätes zB. Fuji Frontier. Konvertieren bzw. wandeln Sie das Duplikat relativ farbmtrisch mit Tiefenkompensierung um. Vergleichen Sie die nebeneinander geöffnete original Datei und das konvertierte Duplikat miteinander.

Da nicht alle Monitore über die gesamte Fläche homogen arbeiten, ist es ratsam, die Seiten der beiden Dateien zu tauschen oder diese untereinander zu positionieren, um Fehleininterpretationen gering zu halten.

1. Das sichtbare Ergebnis entspricht Ihren Anforderungen bzw. nach der relativ farbmtrischen Konvertierung sind keine Veränderungen:

Senden Sie uns Ihre original Datei mit eingelagertem ICC-Profil der original Datei (zB. sRGB oder Adobe RGB, ECIv2 ...). Das ist in jedem Falle günstiger als die in Ihrer Bildbearbeitungssoftware konvertierte Datei, da alle Belichtungs- und Druckdateien unseren farbverbindlichen Colormanagement Workflow durchlaufen und somit in das aktuellste ICC-Profil des jeweiligen Ausgabegerätes konvertiert / umgewandelt werden. Es werden Farb- und Dichtedifferenzen älterer ICC-Ausgabepprofile vermieden. Die neusten ICC-Profile beschreiben immer den aktuellen Status der Profilierung unserer Geräte.

2. Das sichtbare Ergebnis entspricht nicht den gewünschten Anforderungen bzw. es sind nach der relativ farbmtrischen Konvertierung Unterschiede in Farbigkeit, Dichte oder Kontrast zu erkennen:

Testen Sie, mit welchem Rendering Intent bei der Konvertierung die zu bearbeitende Datei dem Original am nächsten kommt. Wählen Sie selbst nach Sicht, ob das perceptiv oder relativ farbmtrisch ist. Wir bevorzugen relativ farbmtrisch mit Tiefenkompensation. Abhängig von der Beschaffenheit des Bildinhalts und dem gewünschten Material ist bei 5-10% alle Fotos perceptiv günstiger.

Gegebenenfalls bearbeiten sie die duplizierte Bilddatei nach ihren Anforderungen. Anschließend wird die fertige Datei mit eingebettetem ICC-Profil unseres Ausgabegerätes gespeichert und uns zur Verarbeitung übergeben.

Hinweis:

Belichtungen im Vergleich von Dateien mit 300ppi und 150ppi Auflösung lassen mit unseren Augen keinen Unterschied erkennen.

Ebenso ist es unserer Meinung nach unerheblich, ob Bilddateien im TIF und JPG Format (Komprimierung 12/11 – Photoshop) für die Belichtung genutzt werden.

Schwarzweiss - empfohlene Arbeitsweise

Die von uns zu Verfügung gestellten Graustufen ICC-Profile sind nicht 100% identisch mit dem ICC Profil, welches wir aktuell zur Belichtung benutzen. Es dient lediglich zur annähernden Kontrolle am Monitor. Liefern Sie uns bitte nur Daten im Graustufenmodus mit Ihrem eingelagerten ICC Graustufen Profil. Wir konvertieren vor Ort. Wir erstellen für uns intern am Tag der Verarbeitung ein aktuelles Graustufenprofil. Dies gibt uns die Sicherheit, die Schwankungen von Laser, Fotopapier (jede Rolle arbeitet unterschiedlich) und Chemie weitgehend auszugleichen. Schwarzweiss Baryt Foto Papier lebt, es dehnt sich, zieht sich zusammen, verändert seine Graubalance und Farbton (je nach Verarbeitung) und ist somit nur in Grenzen kalibrierbar.

Währenddessen wir bei der Colorverarbeitung eine Genauigkeit von 95% bieten können, sind es bei der S/W Verarbeitung lediglich 80%.